

Schwindende Lesekompetenz und Wohneigentum

Beitrag von „Bolzbold“ vom 25. Januar 2018 07:48

Die Kritik an der Jugend ist ja so alt wie die griechischen Philosophieschulen. Trotzdem hat sich die Menschheit weiterentwickelt.

Dieses Prinzip aus der Geschichte beruhigt einerseits. Andererseits frage ich mich, was wohl die positiven Entwicklungen sein sollen, die die heutige Jugend rückblickend in 100 Jahren bewirkt haben wird.